

# Der Mensch im Mittelpunkt des Wirtschaftens

Die Initiative Neue Qualität der Arbeit

# Fakten aus der Arbeitswelt

Nur 20 % der über 50-Jährigen nehmen an betrieblichen Weiterbildungen teil.

Psychische Erkrankungen sind bereits heute eine gravierende finanzielle Belastung für Unternehmen und Volkswirtschaft (rund 27 Mrd. €/Jahr).

Gerade in der Industrie ist die Angst groß, durch altersbedingte Personalwechsel Wissen und Kompetenz zu verlieren.

Ein Drittel aller Unternehmen führt kein erfolgreiches betriebliches Gesundheitsmanagement durch, weil es an Wissen zur Umsetzung fehlt.

## 2025 stehen dem Arbeitsmarkt in Deutschland **mehr als 6 Millionen weniger Erwerbstätige** zur Verfügung als im Jahr 2010

Der Frauenanteil in den Vorständen der DAX30-Unternehmen beträgt 7,8 %.

Schon im Jahr 2010 hatten 54 % der Unternehmen Schwierigkeiten, ihre Stellen zu besetzen.

Für viele KMU sind Nachfolgeplanung und „Führung in der veränderten Arbeitswelt“ ein vitales Problem.

Der deutsche Markt für Fach- und Führungskräfte besteht künftig zu einem Drittel aus Menschen mit Migrationshintergrund.

In Betrieben mit bis zu 50 Mitarbeitern/-innen bekommen 27 % der Bewerbungen mit deutschem Absender Einladungen, aber nur 9 % der Bewerbungen mit türkischem Absender.

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, DIHK, Initiative Gesundheit und Arbeit, IW, Kienbaum, Statistisches Bundesamt

# Die Initiative bietet Handwerkszeug, Erfahrung & Verbesserungsprozesse in diesen vier strategischen Handlungsfeldern

## Unternehmen der Zukunft

Personalführung	Chancengleichheit & Diversity	Gesundheit	Wissen & Kompetenz
Die Initiative Neue Qualität der Arbeit unterstützt Unternehmen dabei, ein passgenaues Gesamtkonzept für die Personalarbeit zu entwickeln.	Die Initiative Neue Qualität der Arbeit unterstützt Unternehmen dabei, die Vorteile einer vielfältigen Belegschaft zu nutzen.	Die Initiative Neue Qualität der Arbeit unterstützt Arbeitgeber dabei, die Gesundheit einzelner MitarbeiterInnen sowie des Unternehmens zu fördern.	Die Initiative Neue Qualität der Arbeit unterstützt Unternehmen, sich durch flexibles Wissens- und Kompetenzmanagement erfolgreich zu positionieren.
Faire und verlässliche Arbeitsbedingungen			

# Der Steuerkreis der Initiative



Im Steuerkreis als zentralem Entscheidungsgremium der Initiative engagieren sich:

- ▶ **Bundesministerium für Arbeit und Soziales**
- ▶ Institutionen der Wirtschaft: **BDA, Gesamtmetall, BAVC, ZDH, DIHK**
- ▶ Gewerkschaften: **DGB, IG Metall, IG BCE, ver.di, NGG**
- ▶ **Bundesagentur für Arbeit**
- ▶ Bundesländer
- ▶ 4 erfahrene Expertinnen und Experten aus der Praxis als **Themenbotschafterinnen und -botschafter**

# Die vier Themenbotschafter: Fachliche Expertise und Blick aus der Praxis



**Thomas Sattelberger**  
ehemals Vorstand Personal  
und Arbeitsdirektor,  
Deutsche Telekom AG



**Prof. Dr. Jutta Rump**  
Leiterin des Instituts für  
Beschäftigung und  
Employability IBE an der  
Hochschule Ludwigshafen



**Dr. Natalie Lotzmann**  
Leitung Globales  
Gesundheitsmanagement,  
SAP AG



**Rudolf Kast**  
Vorstandsvorsitzender des  
Demographie-Netzwerks (ddn)

Personalführung

Chancengleichheit  
& Diversity

Gesundheit

Wissen &  
Kompetenz

# Welche Chancen bietet die Initiative speziell für KMU?



- ▶ **Von Ähnlichen lernen – nicht Theorie, sondern Praxis zählt.**  
Die Herausforderungen von Mittelständlern sind nur bedingt mit jenen von Großkonzernen vergleichbar. Die Initiative bietet die Möglichkeit, von den Erfahrungen anderer KMU zu lernen.
- ▶ **Professionalisierung der Personalarbeit im Netzwerk.**  
KMU haben in der Regel begrenzte Ressourcen für ihre Personalarbeit. Die Initiative vernetzt Akteure und Betriebe, sodass sie Veränderungsprozesse mit vereinten Kräften und Ressourcen sowie zusammen mit den Beschäftigten anstoßen können.
- ▶ **Angebote zur Verbesserung der Personalarbeit.**  
Wer im Wettbewerb steht, muss sich stetig verbessern. Dies gilt nicht nur für Produktinnovationen, sondern zunehmend auch für die Qualität von Personalarbeit. Die Initiative hilft Unternehmen mit konkreten Angeboten, sodass Betriebe gemeinsam mit ihren Beschäftigten Schritt für Schritt eine neue Unternehmenskultur etablieren können.

# Wie konkret?

## Die Initiative Neue Qualität der Arbeit...

### ... fördert innovative **Modellprojekte** und setzt **Impulse**



Zur Gewinnung neuer generalisierbarer Erfahrungen

- ▶ z.B. „psyGA – Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt“
- ▶ z.B. Diversity- und Lebensphasenorientierung in KMU

### ... unterstützt **unternehmensspezifische Verbesserungsprozesse**



Durch Handlungshilfen und Beratungsangebote

- ▶ z.B. INQA-Unternehmenscheck „Guter Mittelstand“, INQA-Check „Personalführung“, Kurzcheck Pflege
- ▶ z.B. Beraternetzwerke in der Offensive Mittelstand, Offensive Gutes Bauen, Demografieberater

### ... führt **Akteure** und **Netzwerke** zusammen



Für den Erfahrungsaustausch über Best practice

- ▶ z.B. TOP 100 Datenbank, Testimonials
- ▶ z.B. Informationen aus den Netzwerken
- ▶ z.B. Veranstaltungen, Regionalforen
- ▶ z.B. Webshop für Publikationen

# Die Partnernetzwerke der Initiative



- ▶ Die Partnernetzwerke und Fachkreise der Initiative Neue Qualität der Arbeit sind bundesweit und zum Teil auch regional organisiert.
- ▶ Es gibt Unternehmens-, Experten- und Beraternetzwerke mit dem Fokus auf bestimmte Themen und Branchen.
- ▶ Die Zugehörigkeit zur Initiative wird jeweils durch ein Partnerlogo deutlich



# Dem Wandel der Arbeitswelt begegnen – mit dem INQA-Unternehmenscheck „Guter Mittelstand“

## Herausforderung für KMU und Beschäftigte

- ▶ Der Fachkräftemangel verunsichert viele Mittelständler – sie wissen nicht, wie sie auf Veränderungen am Arbeitsmarkt reagieren sollen und wie gut sie vorbereitet sind.

## INQA-Unternehmenscheck „Guter Mittelstand“ bietet erste Orientierung

- ▶ Unternehmen können unkompliziert herausfinden, wie gut ihr Betrieb bereits aufgestellt ist und wie sie die Arbeitsgestaltung und die interne Organisation noch verbessern können.
- ▶ Online ([www.inqa-unternehmenscheck.de](http://www.inqa-unternehmenscheck.de)), als App für Tablet und Smartphone sowie als Print-Version verfügbar.
- ▶ Von Expertinnen und Experten der Offensive Mittelstand entwickelt.



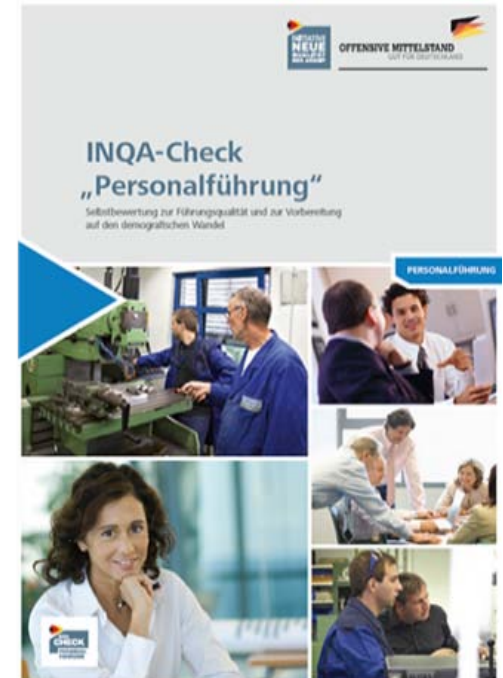
# Der INQA-Check „Personalführung“: Professionelle Hilfe in einem personalpolitischen Handlungsfeld

## Herausforderung für KMU und Beschäftigte

- ▶ Durch den drohenden Fachkräftemangel verschärft sich der Wettbewerb um gutes Personal. Personalführung kommt hierbei eine zentrale Bedeutung zu.

## INQA-Check „Personalführung“ bietet KMU schnelle Unterstützung

- ▶ Der INQA-Check „Personalführung“ hilft Unternehmen, ihre Personalführung zu überprüfen und systematisch zu verbessern.
- ▶ Online ([www.inqa-check-personalfuehrung.de](http://www.inqa-check-personalfuehrung.de)), als App für Tablet und Smartphone sowie als Print-Version verfügbar.
- ▶ Ebenfalls entwickelt von den Expertinnen und Experten der Offensive Mittelstand.



# Innovativ & erfolgreich: Das Förderprojekt psyGA – Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt



## Herausforderungen für KMU und Beschäftigte

- ▶ Das Phänomen der psychischen Erkrankungen gewinnt seit Jahren an Bedeutung und verursacht neben persönlichem Leiden auch zunehmend volks- und betriebswirtschaftlich hohe Kosten.
- ▶ Trotz der vorliegenden fundierten Erkenntnisse zur Stärkung der psychischen Gesundheit der Beschäftigten setzen nur wenige Unternehmen dieses Wissen bislang um.



## Projekt psyGA bietet umfassende Informationen und Handlungshilfen

- ▶ psyGA bündelt vorhandenes Know-how in der Gesundheitsförderung und bereitet es für die Arbeitswelt auf.
- ▶ Erfahrene Kooperationspartner treiben den Wissenstransfer voran.
- ▶ Basis für Projektarbeit ist ein Qualitätskonzept zur psychischen Gesundheit.

**psyGA sensibilisiert Beschäftigte und Personalverantwortliche für den Stellenwert psychischer Gesundheit und bietet praxisnahe Lösungen.**

# Was bietet psyGA ganz konkret?



## Publikationen

- ▶ Praxisordner und Handlungshilfen für Führungskräfte und Beschäftigte.
- ▶ Qualitätskriterien und Checks zur Selbsteinschätzung.



## Interaktive Online-Tools

- ▶ Informationsportal [www.psyga.info](http://www.psyga.info).
- ▶ eLearning-Tool „Förderung psychischer Gesundheit als Führungsaufgabe“.



## Fachforen und Austausch

- ▶ z.B. Veranstaltungsreihe „Kein Stress mit dem Stress – psychische Gesundheit am Arbeitsplatz“ in Kooperation mit zahlreichen Unternehmen, u.a. der Deutschen Bahn und der Deutschen Post DHL.

# Die Initiative flankierend: Das ESF-Programm „unternehmensWert: Mensch“

„unternehmensWert: Mensch“ richtet sich an...



Kleine und mittlere Unternehmen  
(bis zu 249 Beschäftigte)



Beschäftigte

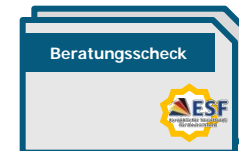


Unternehmensführung



fördert

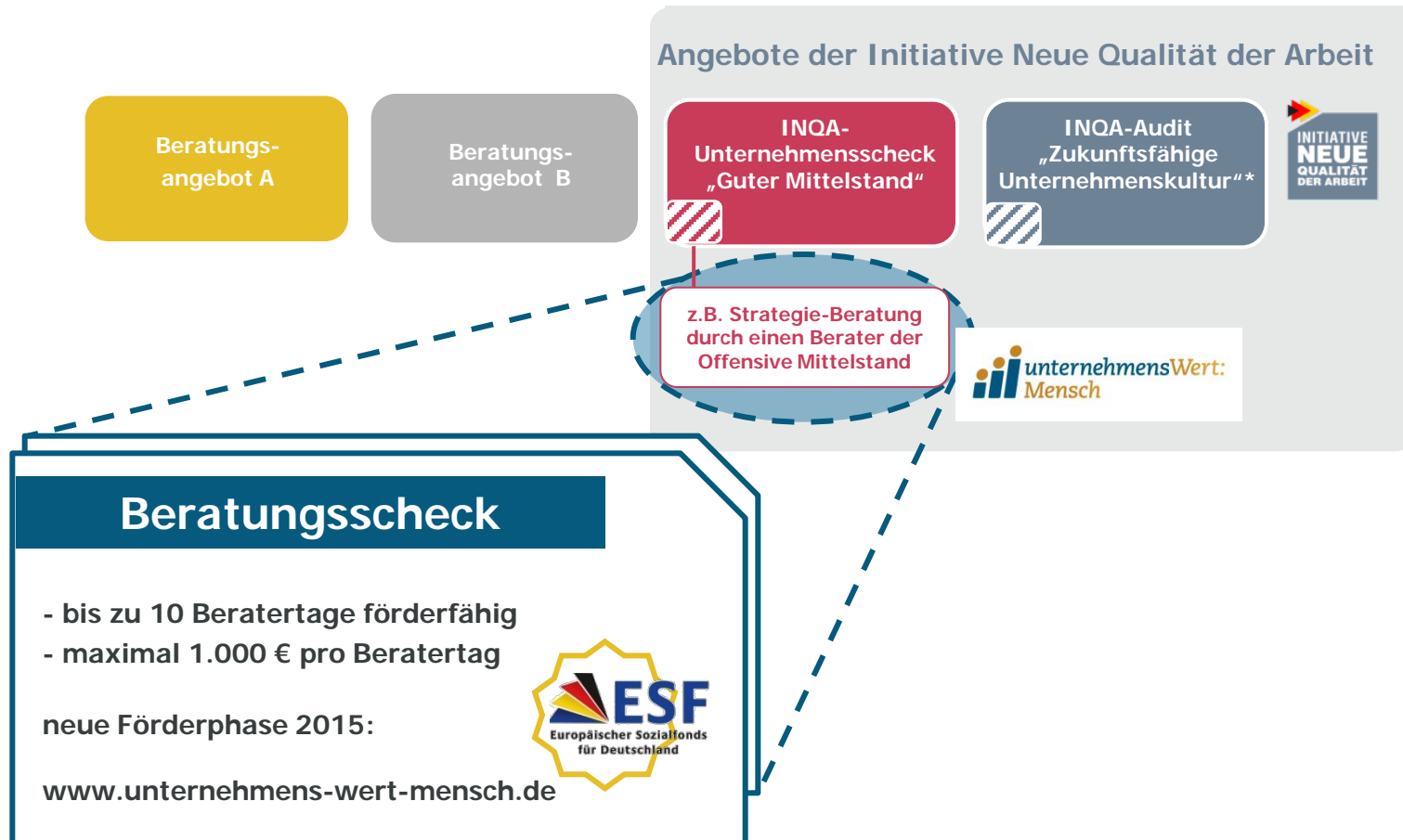
die Inanspruchnahme von  
**Informations- und Beratungsleistungen  
(Fachberatung)**  
mit Hilfe eines **Beratungsschecks**



mit dem Ziel

KMU bei der Entwicklung und Umsetzung  
einer demografieaktiven und **lebensphasenorientierten Personalpolitik** und  
**Arbeitsorganisation** zu unterstützen.

# Mit dem ESF-Programm Angebote der Initiative Neue Qualität der Arbeit nutzen



\* In Pilot-Phase

## Was das INQA-Audit auszeichnet

- ▶ **ganzheitlich**  
... mit einem breiten Themenspektrum
- ▶ **beteiligungorientiert**  
... durch Einbeziehung der Beschäftigten während des gesamten Prozesses
- ▶ **betriebsspezifisch**  
... durch individuelle Begleitung statt Vorgaben und Benchmarks
- ▶ **zukunftsorientiert**  
... es bewertet nicht, was schon geleistet wurde, sondern den Weg der Entwicklung



# Schritt für Schritt durch den Prozess





# Die Initiative kommt an: Das Netzwerk erreicht über 3.000 Unternehmen



## Nicole Trettner

Leiterin Personalmanagement,  
Hering Bau GmbH & Co. KG

„Mit einem umfassenden Gesundheitsmanagement kümmern wir uns darum, dass unsere Mitarbeiter fit sind und gesund bleiben. Dank der Initiative Neue Qualität der Arbeit sind wir dabei immer auf dem neuesten Stand.“



## Marco M. Reich

Direktor Personalentwicklung/  
marketing, ZF Friedrichshafen AG

„Damit wir uns gezielt und wirksam auf die sich verändernden demografischen

Herausforderungen einstellen können, haben wir das konzernweite Projekt *Demographie@ZF* angegangen. Das Thema liegt uns sehr am Herzen – daher treiben wir es im INQA-Netzwerk voran.“

## Katharina Bialas

Leiterin Diversity Deutschland, SAP AG

„Wir legen bei SAP großen Wert auf ein Umfeld, in dem sich unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – unabhängig von ihren jeweiligen Lebenshintergründen – wohlfühlen *und dadurch produktiv sind*.

Dafür setzen wir uns innerhalb des Unternehmens ein, aber auch außerhalb. Die Arbeit in Netzwerken, wie z.B. dem Demographienetzwerk ddn, ist dabei für uns sehr wertvoll.“



## Markus Dornseif

Prokurist, Dornseif Winterdienst e.Kfr.

„Auch als kleines Unternehmen kann man ein nachhaltiges Personalmanagementkonzept entwickeln und umsetzen. Man muss einfach anfangen. Bei der Initiative Neue Qualität der Arbeit findet man die notwendigen Informationen und kriegt zudem viele Tipps und Anregungen aus der Praxis.“

# Die Initiative kommt an: Das Netzwerk erreicht die Beschäftigten



## **Erdem Korkut**

Scout, Berliner Stadtreinigungsbetriebe

„Aufgrund einer gesundheitlichen Einschränkung kann ich nicht mehr in vollem Umfang arbeiten. Doch als Scout gehöre ich weiterhin zur mobilen Reinigungsgruppe und bin nah dran an meinem alten Job – eine tolle Sache! Ich würde mir wünschen, dass viele Unternehmen von den guten Praxisbeispielen der Initiative Neue Qualität der Arbeit lernen, damit auch in anderen Betrieben Mitarbeitende ähnliche Chancen erhalten!“



## **Matthias Eckhoff**

Bäckermeister Lechtermann-Pollmeier  
Bäckereien GmbH & Co. KG

„Wir haben den INQA-Unternehmenscheck durchgeführt und verschiedene Maßnahmen eingeleitet. Die Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Abteilungen ist dadurch deutlich besser geworden und wir sind als Kolleginnen und Kollegen viel näher zusammengerückt.“



## **Henning Beselbecke**

Technischer Leiter, Wurst Stahlbau GmbH

„Ich verbringe meine Arbeitszeit zum Teil im Büro und zum Teil in der Werkshalle. Durch die ergonomische Gestaltung aller Arbeitsplätze profitiere ich im kompletten Betrieb von guten Arbeitsbedingungen – Gesundheit am Arbeitsplatz wird bei uns dank des Inputs der Initiative Neue Qualität der Arbeit großgeschrieben!“



## **Lisa Langeneck**

Auszubildende, Albrecht Bühler Baum und Garten

„Mir ist wichtig, dass sich Unternehmen engagieren und gute Arbeitgeber sind. Wie das aussehen kann, hat mir in meinem Betrieb die Initiative für Ausbildung gezeigt, die mein Chef motiviert durch die Initiative Neue Qualität der Arbeit gegründet hat. So konnte ich mich schon im Vorfeld über das Berufsbild und die Ausbildungsstandards informieren. Das hat mir die Entscheidung für meinen Ausbildungsplatz sehr erleichtert.“

# Herzlichen Dank!